



Musikgarten für Babys

Ziele:

- Babys erhalten in der empfänglichsten Phase der Entwicklung und Vernetzung ihres Nervensystems Gelegenheit zum Zuhören und zur Anregung der Sinnesorgane
- Entwicklung der akustischen Wahrnehmung sowie eines Gefühls für Musik und Takt
- Grundlage für Singen und Sprechen
- Musik und Bewegung werden zum integralen Bestandteil des Familienlebens.
- Freude am Zuhören und Musizieren wird gefördert

Inhalt einer Musikgarten – Einheit

- Begrüßungslieder/Abschiedslieder
- Kniereiter und Reime: Kinder erfahren mit dem ganzen Körper den Takt, Anregung der Kleinhirnfunktion (Muskeln, Motorik) und des Gleichgewichtssinns (Balance und Position des Körpers im Raum).
- Aktivitäten für das Körperbewusstsein: Babys brauchen zur vollen Entfaltung ihrer Potenziale ein hohes Maß an sensomotorischer Interaktion.
- Wiegen- und Schlaflieder, Streicheln: Wiegen stimuliert das tief im Innenohr liegende Gleichgewichtsorgan.
- Aktivitäten mit Tanz und Gehbewegungen: Kinder, die noch nicht laufen können, haben die Möglichkeit Metrum und Takt durch den Erwachsenen zu erfahren. Sobald die Kinder selber laufen können, gewinnen sie noch mehr an Bedeutung.
- Bewegungen im Takt – auch mit Instrumenten: Erfahrung eines gleichbleibenden Metrums - Makroschlag
- Musikalische Echospiele: Das Erkennen von Mustern ist eine wichtige Grundlage allen Lernens. Musikalische Muster sind für Babys faszinierend, weil sie das Vorspiel zur Sprachentwicklung darstellen und gewissermaßen eine Art „Klangspiel“ sind. Die Musikgarten Lehrkraft macht das Echo vor, die Eltern mit den Kindern machen das Echo nach (3 Mal)
 - Rhythmisches Echo (BA BA)
 - Melodisches Echo (BAM BAM BAM)

Mag. (FH) Waltraud Hauser

Musikgarten-Lehrkraft

Eltern-Kind-Zentrum Poysdorf * Brunngasse 38 * 2170 Poysdorf * 02552 21 12 * 0664 435 31 98